

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl. durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 8 kr., sonst ganzwürttemb. 1 fl. 15 kr.

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonniert man bei der Redaktion, auswärts bei den Boten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Nro. 149.

Dienstag, den 21. Dezember

1869.

Das „Calwer Wochenblatt“

erscheint auch im kommenden neuen Jahre wie seither ^{ebenfalls} dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, jedoch in vergrößertem Format, ^{ohne Preiserhöhung.} Das Unterhaltungsblatt, welches auch ferner der Samstagnummer beigelegt wird, behält vorläufig sein Format. Der Abonnementspreis ist am Kopf unseres Blattes verzeichnet.

Indem wir die seitherigen verehr. Abonnenten bitten, ihre Bestellungen baldmöglichst zu erneuern und auch Andere zur Betheiligung aufzumuntern, laden wir zu neuen Abonnements freundlichst ein, bemerkend, daß Diesige bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postboten oder der ihnen nächstgelegenen Poststelle ihre Bestellungen zu machen haben, die aber nur durch Vorausbezahlung des Betrags Gültigkeit erlangen.

Bei dem sich mehr und mehr erweiternden Leserkreis sind die Anzeigen in der Regel vom besten Erfolg und empfehlen wir deshalb unser Blatt hiezu angelegentlich. Die Zeile wird mit 2 kr. berechnet und bei öfteren Wiederholungen entsprechender Rabatt gewährt. Inserate, deren unabweisliche Aufnahme in die nächsterscheinende Nummer gewünscht wird, müssen am Tage vor dem Erscheinen des Blattes bis **Spätestens Vormittags 10 Uhr** übergeben werden.

Redaction und Exped. des Calwer Wochenblatts.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung in Postsachen.

Um zunächst über die Weihnachtszeit zum Postumschlag in Weil der Stadt mehr Zeit zu haben, hat höherer Weisung zu Folge vom 21. d. Mts. an bis auf Weiteres die erste und die dritte tägliche Post von Calw nach Weil der Stadt je 10 Minuten früher als bisher, mithin um 3⁵⁵ Uhr früh, und um 1⁵⁰ Uhr Nachmittags aus Calw abzugehen.

Anlässlich vorstehender Bekanntmachung sieht man sich veranlaßt, das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß bei vollständiger Befestigung des Hauptwagens auf die Mitbeförderung im Beiwagen nur dann Anspruch gemacht werden kann, wenn die Anmeldung hiezu mindestens 15 Minuten vor Abgang des betreffenden Postwagens gemacht wird.

Calw, 20. Dezember 1869.

R. Postamt.

Affenheimer.

Calw.

Zurücknahme

des am 27. August 1866 gegen den Schmid Carl Friedrich Stahl von Ostelsheim erlassenen Streckschreibens.

Den 16. Dezember 1869.

K. Oberamt.

L. H. M.

Agenbach.

Verpachtung eines Bauerngütchleins.

Am Donnerstag, den 23. d. Mts., Morgens 10 Uhr,

wird auf dem Rathhaus das dem Staate gehörige Anwesen des Ulrich Hammann von dort mit Haus- und Schenerantheil im Ganzen oder theilweise auf die Dauer von 6 Jahren verpachtet. Ebenso werden Käufe, Offerte, entgegengenommen. Die lobl. Schultheißenämter werden um Bekanntmachung ersucht.

Naislach, 19. Dez. 1869.

K. Revieramt.

Wegger.

Gefunden

wurde:
1 Scheiftrug,
1 dto. mit Kräzer.

Eigentumsansprüche sind binnen 10 Tagen bei unterzeichneter Stelle geltend zu machen, widrigenfalls zu Gunsten der FINDER darüber verfügt würde.

Calw, den 20. Dezember 1869.

Stadtschultheißenamt.

Schuldt.

Agenbach.

Schafweide-Verleihung.



Am Donnerstag, den 23. dieses Monats, Morgens 10 Uhr,

werden auf dem Rathhaus circa 40 Morgen dem Staat gehörige, theilweise mit Fichten aufgeforstete Acker auf 3 Jahre zur Schafweide verpachtet, worauf sich etwa 200 Stück Schafe ernähren können. Die Pachtbedingungen können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Naislach, 19. Dezember 1869.

K. Revieramt.

Wegger.

Haus- und Garten-Verkauf.



Die Erben des verstorbenen Tuchmachers Georg Känftele von hier bringen dessen zweistöckiges Wohn-

haus mit angebautem Holzstall, sowie 8,7 Rthn. Garten an der Alburger Staige zum Verkauf. Die erste Versteigerung findet am Freitag, den 24. Dezember 1869, Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhaus statt.
Rathschreiberei.
Haffner.

Privat-Anzeigen.

Heute Dienstag ist Turnversammlung.

Einzug der Beiträge und Berichterstattung über die Turnhalkeinrichtung.

Wirtschafts-Empfehlung.



Meine Wirtschaft ist eröffnet und lade ich zu zahlreichem Besuch höflich ein.

Carl Geiger,
Bierbrauer.

Süße und gestandene Milch

ist zu haben bei Frau Schneider Lohholz im Zwinger.

Dankfagung.



Den lieben Verwandten und Freunden unseres lieben verstorbenen Vaters, Bruders und Schwagers, **Jak. Siebenrath**, Schloffer, sage ich im Namen Aller den herzlichsten Dank für die große Theilnahme an den schweren Leiden in den 3 letzten Wochen seines Lebens, wie auch für die so zahlreiche Begleitung zu seiner ersehnten Ruhestätte, insbesondere den Herren Ehrenträgern für ihre freundliche Liebe.

Die trauernde Wittwe:
Catharine Siebenrath
samt 4 Kindern.

Zugleich erlaube ich mir beizufügen, daß ich vorläufig noch das Geschäft mit einem tüchtigen Gehilfen, der allen Anforderungen desselben vollkommen entspricht, fortsetze.
Die Obige.

●●●●●:●●●●●:●●●●●:●●●●●
* **Gedörrte Zwetschgen** ●
● empfiehlt bei Abnahme von mehreren ●
● Pfunden *sehr* billig ●
● **Emil Georgii.** ●
●●●●●;●●●●●:●●●●●;●●●●●

Mouffirenden Wein,

die ganze Flasche 54 kr.,
die halbe Flasche 33 kr.,

empfehl

E. Ruthardt,
Apotheker.

Verlorenes.

Am letzten Donnerstags gieng vom Calwer Fußweg bis in den Muckberg ein Radschuh verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Hirschen in Althengstett abzugeben.

Hirsau.

Eine wird eine

Person zum Essentragen

von Calw nach Hirsau gesucht.

Anmeldungen nimmt die Exped. d. Bl. an.

Calw.

Ich habe den Auftrag, für einen Gutsbesitzer in der Nähe ein Anlehen von

7000 Gulden

gegen doppelte Versicherung und 5 Prozent Verzinsung zu suchen und sehr gefälligen Anträgen entgegen.

C. F. Wagner, Rfm.



Gefunden

wurde am 15. d. M. auf der Straße eine eiserne Stange; der rechtmäßige Eigentümer kann sie gegen Ersatz der Einrückungsgebühr abholen bei

Joh. M. Dittus in Liebenzell.

Unser Lager in allen Sorten

Branntwein & Liqueuren

bringen wir bei gegenwärtiger starker Verbrauchszeit in empfehlende Erinnerung.

Rothschild & Söhne.

Winter-Budskins, Tücher und Flanell

in guter Waare empfiehlt zu billigen Preisen

G. F. Müller,
Tuchmacher in der Traube.

Moderne

Ueberzieher- u. Rockstoffe,

schwarz

Croisé, Tuch und Tricot

in allen Qualitäten,

Damen-Tuch

in modernen Farben,

Carl Mörich.

billigt bei

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

FRAY-BENTOS (aus Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland.

engl. Pfd.-Topf	1/2 engl. Pfd.-Topf	1/4 engl. Pfd.-Topf	1/8 engl. Pfd.-Topf
à Fl. 5. 33.	à Fl. 2. 54.	à Fl. 1. 36.	à 54 kr.

WARNUNG.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des AECHTEN LIEBIG'schen FLEISCH-EXTRACTS nicht anderes Extract UNTERSCHIEBE, befindet sich auf ALLEN Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren **Baren J. von LIEBIG** und **DR. M. von PETTENKOFER** als BÜRGERSCHAFT für die REINHEIT, AECHTHEIT und GÜTE des LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT.

Nur wenn der Käufer auf DIESE Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte AECHE LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT zu empfangen.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

Den Herren Pflegern und Capitalisten

empfehle ich mich zum Ein- und Verkauf von Obligationen, Lotterie-Loosen u. und sichere möglichst pünktliche und billige Beforgung zu.

Emil Dreiß.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht's-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 24 kr. und halben zu 12 kr. bei

Emil Georgii.



Am Thomasfeiertag, den 21. d. M., halte ich

Wiebelsuppe,

wozu freundlichst einladet

J. Ziegler
zur alten Post.

Briefbogen

mit der

Ausicht von Calw

empfehlen wir zu gefälliger Abnahme die

A. Delschläger'sche Buch- und Steinruderei.

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet

empfehlen wir in schöner Auswahl:

Geldbüchsen, Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Cigarrenetuis, Cigarrenspitzen, Spazierstöcke, lackirte Damentaschen, Brochen, Boutons, Gauschuf- und feine Gummiwaaren, Kinderuhren, Mund- und Hand-Harmonika's, Drahtkörbe, Vogelkäfige u. lackirte Blechwaaren.

Beisser & Bertschinger,
vormals Tritschler & Comp.

Nähmaschinen, selbstwirkende Dampfwaschkessel und ganz eiserne Auswindmaschinen,

für jede Haushaltung das passendste Weihnachtsgeschenk, empfiehlt

F. Baumann.

Reisende u. Auswanderer nach Amerika

befördert mit Dampf- und Segelschiffen sowohl über Bremen, Havre und Liverpool, als über Hamburg billigt der vom K. Ministerium des Innern bestätigte Agent des res. Notars C. Stähle in Heilbronn

Emil Dreiß.

Gelder von und nach Amerika werden billigt besorgt.

Den Herren Pflegern und Capitalisten empfehle ich mich zum **Ein- und Verkauf** von

Obligationen, Lotterielosen etc.

jeder Art und sichere möglichst billige und pünktliche Besorgung zu.

Auch ertheile ich gerne Auskunft über stattgefundene Loos- und Gewinnziehungen und nehme Lotterielose gegen billige Entschädigung zur Vormerkung an.

Emil Georgii.

Brauntwein

in bekannter guter Qualität per Maas 24 und 26 kr. bei

Carl Ziegler, Teinacherstraße.

Eine

Kinderbettlade oder Wiege

wird zu kaufen gesucht; von wem? sagt die Exped. d. Bl.



Verloren!

ging am letzten Dienstag den 14. d. M., von Würzburg durch den Beckenhardt eine silberbeschlagene Meer- schaumpeife. Der Finder wolle es gegen angemessene Be-

lohnung dem Eigenthümer, Revierförster Metzger in Naistach, zustellen.

Ziegelei Hirschau.

Großer Vorrath von
Kalkmehl und Kalkasche,

vortrefflichen Wiesendüngungsmitteln, die ihre Wirkung, namentlich auf sauren und moosigen Wiesen um so sicherer äußern, je früher sie aufgebracht werden.

Zugleich bringe ich zur Anzeige, daß ich den ganzen Winter über **weißen u. schwarzen Kalk** auf Lager halte.

E. Horlacher.

Feinstes Kaffee-Mehl,

wovon ein kleiner Eßlöffel voll ohne jeglichen Zusatz von Kaffee und Cichorie 2 Schoppen sehr guten und starken Kaffee geben.

Niederlagen davon haben und können ihn aus eigener Ueberzeugung bestens empfehlen

Carl Ziegler, Teinacherstr.

W. Enslin.

Wilh. Schlatterer.

Aug. Schnauser.

Mein reichhaltiges Lager in

Holz- und Papeterie-Waaren,

von den niedersten Preisen an, zu jedem Geschenke passend, empfehle ich hauptsächlich zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken bestens.

W. Schlatterer.

Zu verkaufen:

mehrere in gutem Zustand befindliche Herrenröcke, Hosen und Westen; von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Birken-, Eichen- und Ulmen-Scheidholz 1. Cl.

wird gesucht und kann in großen Partien bis Ende Februar 1870 geliefert werden.

Quantitäten und Preis beliebe man sich H. S. bei der Stuttgarter Annoncen-Expedition von S a c h s e & Comp. einzufenden.

Dienstmädchengesuch nach der Schweiz.

Ein treues fleißiges Mädchen, welches Lust hat, in der Schweiz in Dienst zu treten, das alle Hausgeschäfte versteht, nähen und stricken kann, und Liebe zu Kindern hat, findet nebst guter Behandlung und gutem Lohn einen anständigen Platz.

Anmeldungen sind zu machen bei Hrn. Dipplmann Kaufmann in Ulster bei Zürich.

Empfehlung.

Alle Sorten Mehl zu billiger Berechnung stets vorräthig bei

Fr. Sackheimer
in der Nonnengasse.



Stammheim. Aufforderung.

Diejenige Person, welche am letzten Calwer Markt von einer hiesigen Frau 6 3/4 Ellen leinenes Tuch kaufte und dafür anstatt 2 fl. 34 kr. 3 fl. 34 kr. bezahlte, kann den zuviel bezahlten Gulden gegen Ersatz der Einrückungsgebühr abholen; bei wem? sagt die Exped. d. Bl.

Ostelsheim, W. Calw.

Schafverkauf.

Unterzeichnete verkauft am Johanniseiertag, den 27. ds. Mts.,

44 Stück trächtige Mutterschafe, 22 St. Kälberjährlinge und 50 Stück Hammel und Kälberlamm, sämmtliche schwerer Bastard-Schlag.

Jacob Fiechter, Schäfers Witw.

Calw.

Es hat sich am letzten Hochwasser ein mit F. & Cie. gezeichneter

Sandkarren

angeschwemmt, welcher vom rechtmäßigen Eigenthümer, gegen Kostenersatz abgeholt werden kann bei

Lorenz Staudenmayer.

Kraft-Coffee

(von F. Hever in Braunschweig) zur Bereitung eines wohlschmeckenden, gesunden, billigen Coffee's als Zusatz. Preis per Paket 4 kr. bei

W. Enstlin.

Nachtrag.

Vorladung von Zeugen.

J. der demnächst vor dem Schwurgerichtshof in Tübingen zur Verhandlung kommenden Anlagensache gegen Camillo Marolentoni von Arco wegen Tödtung sollen die Eisenbahnarbeiter

Christoforo Sembanotti von Bardagnone Antonio Nafimbini von da und die Christiane Sophie Fischer von Möckmühl als Zeugen vernommen werden.

Dieselben werden, da ihnen die betreffenden Vorladungen nicht zugestellt werden konnten hiermit behufs ihrer Vernehmung am

Mittwoch, den 29. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Sitzungssaal des Schwurgerichtshofs in Tübingen einzufinden. Die Gerichts- und Polizeibehörden, welche von dem Aufenthaltsorte der obengenannten Personen Kenntniz haben, werden ersucht, denselben Vorstehendes mit dem Anfügen zu eröffnen, das Zeugen, welche nicht

zur festgesetzten Stunde erscheinen, als Ungehorsamsstrafe eine Geldbuße bis zu fünf und zwanzig Gulden oder Gefängniß bis zu vierzehn Tagen zu gewärtigen haben.

Stuttgart, 20. Dezember 1869.

Der Schwurgerichtspräsident
Schickhardt.

Calw. Notizen über Preis u. Gewicht der verschiedenen Getreidegattungen nach dem Schrammenergebniß vom 8. Dez. 1869.

Quantum.	Gattung.	Gewicht pr. Eri.			Preis per Simer.					
		höch-tes	mitt-leres	nieder-tes	höch-ster	mitt-lerer	nieder-ster.			
1 Eri.	Kornen	33	32	32	2	45	1	46	1	42
1 Eri.	Dinkel	22	21	19	1	2	—	51	—	38
1 Eri.	Haber	21	20	20	—	46	—	42	—	40
1 Eri.	Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Eri.	Roggen	—	33	—	—	—	—	1	48	—
1 Eri.	Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Eri.	Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 Eri.	Erbsen	—	38	—	—	—	—	2	—	—
1 Eri.	Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Calw. Frucht-Preise am 8. Dez. 1869.

Getreide-Gattungen.	Vori-ger Meß.	Neu-zu-fuhr.	Ge-samt-Be-trag.	Heu-lage Ver-kauf.	Zu-Set-gebl.	Höchst-Preis.	Wahrer Mittel-Preis.		Wieder-kauf-Preis.		Zu-Set-gebl.		Durch-schnitts-Preis.	
							fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Wagen	—	36	36	36	—	—	4	54	—	—	156	24	—	—
Kornen	60	383	443	443	—	5	48	5	32	5	21	2457	3	1
Roggen	—	30	30	30	—	—	—	5	30	—	—	165	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel	6	360	366	366	—	—	45	3	52	3	20	1417	58	3
Haber	—	351	351	301	50	3	39	3	29	3	18	1050	9	—
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	66	1160	1226	11761	50	—	—	—	—	—	—	3266	34	—

Probtage nach dem früheren Regulativ: 1 Kreuzerwert soll wägen 1 Loth. Pfd. Quantum red 14 kr., dto. schwarzes 12 kr. Stadtschultheißenamt.

Handels- und Gewerbe-Kammer Calw.

Die Handelskammerberichte für das Jahr 1868 konnten erst im November d. J. veröffentlicht werden. Daß diese Mittheilungen durch solche Verzögerungen ihrer Veröffentlichung an Interesse verlieren müssen, liegt am Tage.

Nicht ohne Einfluß hierauf ist der Umstand, daß unsere an die Handels- und Gewerbetreibenden gerichteten Gesuche um Mittheilung von Notizen oft trotz mehrmaliger Versuche, solche zu erlangen, ohne Erfolg bleiben.

Während sich die Handelskammern zu bereilen haben, den Anfragen und Wünschen ihrer Committenten, deren Interessen zu vertreten sie berufen sind, bereitwilligst zu entsprechen, finden sie bei denjenigen, welche sie um Mittheilungen über ihre Erfahrungen in dem abgelaufenen Geschäftsjahre angehen, nicht immer ein Entgegenkommen, dessen sich andere heimische Handelskammern zu erfreuen haben, was seinen Einfluß auf den Werth der Berichte nicht verleugnen kann.

Indem wir daher uns anschicken, die zur Abfassung unseres Jahresberichts pro 1869 benötigten Notizen im Laufe des Dezembers und Januars einzuziehen, fühlen wir uns gedrungen, denjenigen Handels- und Gewerbetreibenden, welche uns bisher bereitwillig mit ihren Notizen unterstützt haben, hier öffentlich unsern Dank auszusprechen.

An diejenigen aber, die unsere Gesuche um Mittheilungen nicht in solcher Weise zu beantworten pflegten, richten wir auf diesem Wege die ebenso höfliche als dringende Bitte, uns in unserer Aufgabe, die Interessen der Handels- und Gewerbetreibenden zu vertreten — eine Aufgabe, die wir ohne Einblick in die jeweilige Geschäftslage nicht zu erfüllen vermögen, zu unterstützen.

Die Handelskammer ist weit entfernt, von dem Geschäftsmann Angaben zu verlangen, welche er Gründe hat, für sich zu behalten. Doch tragen anderwärts die Fabrikanten kein Bedenken, sich offen über den Umfang ihrer Production auszusprechen. Was sich die

Handelskammer erbittet, ist ein Geschäftsbericht, wie ihn jeder Geschäftsmann im Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr theils auf Grund seiner eigenen Erfahrungen, theils fremder Wahrnehmungen mit Veranschaulichung der günstigen oder ungünstigen Einflüsse auf Production und Absatz in sachgemäßen Umfang abfassen kann. Nur wenn die Gewerbetreibenden ihren Handelskammern in solcher Weise entgegenkommen, gewinnen letztere eine richtige Einsicht in die jeweilige Lage der Geschäfte und das Material zu gediegenen Jahresberichten. Der Vorstand: Dörtenbach. Sekretär: Schwarzmann.

— Tagesordnung für die Verhandlungen des Schwurgerichtshofs zu Tübingen im vierten Quartal. 1) Den 28. Dezember Anlagensache gegen Charlotte Eisenmann von Calw, wegen Mordmords; 2) den 29. Dez. und die zwei folgenden Tage gegen Camilla Marc Antonio von Arco, wegen Tödtung; 3) den 3. Januar 1870 und die beiden folgenden Tage gegen Ludwig Köfler von Dettenhausen, wegen Mordversuch; 4) den 8. Jan. 7. und gegen Johs. Hermann von Thamm, wegen Mordversuch; 5) den 10. Januar gegen Johann Ripp von Peterzell, wegen Raubs; 6) den 11. Januar gegen Christian Wohl-gemuth von Jämen wegen Verführung zur Unzucht; 7) den 12. Januar und die folgenden Tage gegen Christine Beck von Kirchentellinsfurt und Gen. wegen Betrugs. Die Verhandlungen beginnen je Vormittags 9 Uhr.

— Stuttgart, 17. Dez. Die volkswirtschaftliche Kommission der Kammer der Abgeordneten ist am 15. zusammgetreten, um den Gesetzentwurf, betreffend die Einführung des metrischen Maßes und Gewichtes, in Berathung zu nehmen.

— Wie wir vernehmen, soll die Vereidigung des neu kreirten Bischofs von Mottenburg, Dr. v. Hefele, durch Sr. Majestät den König am nächsten Montag, den 20. d. M. Vormittags 11 Uhr im k. Geheimen Rathe stattfinden. (St. A.)

